



Ein Highlight für alle Schüler*innen sind Klassenfahrten. Die erste Chance, gemeinsam mit den neuen Mitschüler*innen **für fünf Tage auf Tour** zu gehen, bietet das Willms bereits am Ende des fünften bzw. zu Beginn des sechsten Jahrgangs – abhängig von der Lage der Sommerferien. Ziele waren dieses Jahr u.a.: die Wingst, der Harz und Jever. Eine **weitere Klassenfahrt findet im Doppeljahrgang 7/8 statt**, wobei weiterhin pädagogische Ziele und das Stärken der Klassengemeinschaft im Vordergrund stehen. In den Jahrgängen 9 und 10 bietet das Willms dann die Möglichkeit, an einer **Sprachenfahrt** teilzunehmen. Diese Fahrten werden von den Fremdsprachen Englisch, Französisch, Latein und Spanisch klassenübergreifend angeboten. So fahren in diesem Schuljahr Schüler*innen nach **Paris bzw. Hastings/London**. In der Oberstufe findet eine **Kursfahrt** statt, die thematisch zum Seminarfach passt. Auch eine **Skifahrt** wird angeboten. In Jahrgängen, in denen Klassenfahrten nicht vorgesehen sind, verfügt jede Klasse zudem über einen **Wandertag**. Auch gibt es in den Jahrgängen zahlreiche **Exkursionen zu außerschulischen Lernorten**.



Seit 2018 ist das Willms eine anerkannte Einsatzstelle für Freiwilligendienste. Wir freuen uns, dass wir seitdem jährlich einen Abiturient / eine Abiturientin dafür begeistern konnten, nach dem Ende der eigenen Schullaufbahn noch ein Jahr dem Willms in anderer Funktion erhalten zu bleiben: als Bundesfreiwillige(r). Im vergangenen Schuljahr hatten wir sogar zwei Freiwillige, die von vielen Schüler*innen nach wenigen Tagen als wichtige Bezugspersonen ins Herz geschlossen wurden.

Die Bundesfreiwilligen sind wichtige Hilfen im Rahmen unserer Schulgemeinschaft: Sie gestalten die Hausaufgabenbetreuung mit, ermöglichen im Zusammenspiel mit Lehrkräften Projektarbeit im Fachunterricht, unterstützen die Nichtschwimmer-AG wie auch weitere Ganztagsangebote und sind für die Spieleausleihe in den großen Pausen zuständig. Abseits dieser Aufgaben haben sie auch immer ein offenes Ohr für die Schüler*innen und helfen aufgrund ihrer eigenen Erfahrungen als Schüler*in mit Tipps für den Schulalltag weiter.